

**Übernahme der Mietkostenerhöhung für die  
Zweigstelle Giesing der Fabi – Paritätische  
Familienbildungsstätte München e.V.  
ab dem Jahr 2017  
17. Stadtbezirk – Obergiesing-Fasangarten**

Produkt 60 3.2.1 Familienangebote

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06709**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.09.2016.

Die Vollversammlung hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Über den Empfehlungsbeschluss ist nach den Regularien des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ vom 27.01.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04924) in der Vollversammlung des Stadtrates im Oktober endgültig zu entscheiden.

**II. Antrag der Referentin**

1. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich um 30.000,00 €, davon sind 30.000,00 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab dem Jahr 2017 dauerhaft erforderlichen, zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Bezuschussung der Mietkostenerhöhung der Fabi – Paritätische Familienbildungsstätte München e.V. in Höhe von 30.000,00 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4, IA 602900137, Prod. Nr. 3.2.1/1).
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an die Stadtkämmerei, HA II/11**

**an die Stadtkämmerei, HA II/12**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)**

z. K.

Am

I. A.